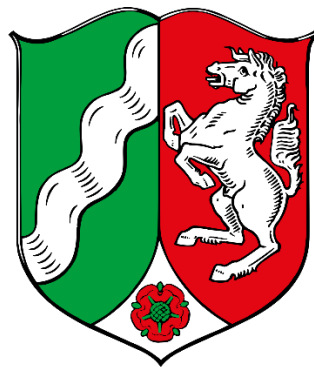


VERHANDLUNGSVERFAHREN MIT TEILNAHMEWETTBEWERB

„FACHINGENIEURLEISTUNGEN FÜR DIE FASSADENTECHNIK IM ZUGE EINER BESTANDSSANIERUNG“



**LANDTAG
NORDRHEIN
WESTFALEN**

Formblätter für den Teilnahmewettbewerb

Stand: 24.07.2026

HINWEISE

Die nachfolgenden Formblätter sollen den am Verfahren interessierten Bewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften das Einreichen eines Teilnahmeantrages sowie den Auftraggebern die Auswertung der Teilnahmeanträge erleichtern.

Bewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften steht es frei, diese Formblätter zu nutzen. In diesem Fall sind sie im Einklang mit den Hinweisen in der Bekanntmachung vollständig auszufüllen. Werden vom Bewerber bzw. von der Bewerbungsgemeinschaften nicht die vorgegebenen Vordrucke verwendet, muss dieser / diese selbst sicherstellen, dass die vorgelegten Nachweise alle Anforderungen der Bekanntmachung erfüllen.

Der Text der Formblätter darf nicht abgeändert werden. Die Überschreitung des in einem Formblatt vorgegebenen Platzes für einen Eintrag stellt keine unzulässige Änderung des Formblattes dar.

Sollte der in den Formblättern vorgesehene Platz nicht ausreichen, kann das jeweilige Formblatt kopiert und mehrfach verwendet werden.

Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Nähere Informationen ergeben sich aus der Bekanntmachung.

Teilnahmeerklärung

Seite 1 / 1

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Ich beziehe mich / Wir beziehen uns auf die Bekanntmachung des Vergabeverfahrens „Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik im Zuge einer Bestandssanierung“ und beantrage/n hiermit die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren.

Die nachfolgenden Formblätter habe ich / haben wir auf Grundlage der Vorgaben der Bekanntmachung wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt. Ich bin / Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung zu meinem / unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren führt.

Ort, Datum

Firma

Unternehmensdarstellung

Seite 1 / 1

Hinweis: Dieses Formblatt ist vom Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

Name des Bewerbers/ Mitglied der Bewerberge- meinschaft	
Rechtsform	
Straße	
PLZ / Ort	
Sitz	
Telefon	
Telefax	
E-Mail:	
Eintragung im Handelsregis- ter / Berufsregister	☐ _____, Nr. _____ ☐ Nicht zur Eintragung verpflichtet
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer (USt-ID)	
Staatsangehörigkeit und Geburtsdatum des / der wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des § 3 GWG	
Größe des Unternehmens (gemäß Empfehlung der EU- Kommission vom 06.05.2003 – 2003/361/EG)	☐ Kleinstunternehmen ☐ Kleines Unternehmen ☐ Mittleres Unternehmen ☐ Großunternehmen (kein KMU)

**Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich
der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
**Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB
bzw. die Durchführung von erfolgreichen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB**

Seite 1 / 1

Hinweis: Das Formblatt ist von dem Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen!

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Hiermit erkläre/n ich/wir,

- ☐ dass keine Ausschlussgründe im Sinne des §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind.

Falls zutreffend:

- ☐ Ich/Wir habe/n folgende Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB erfolgreich durchgeführt:

- ☐ dass ich/wir in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register meines/unseres Herkunftslandes eingetragen bin/sind.
- ☐ dass ich/wir rückstandslos meine / unsere Beiträge für meine/unsere Berufshaftpflichtversicherung, Krankenkasse(n) und meiner / unserer Berufsgenossenschaft entrichtet haben/n sowie meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt habe/n.

Hinweise an die Bewerber:

Die Bewerber sollen Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der gesetzlichen Krankenkasse/n, bei der / denen sie für ihre Beschäftigten Sozialversicherungsbeiträge abführen einreichen.

**Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich
der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Eigenerklärung über Kooperation mit anderen Unternehmen**

Seite 1 / 1

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass ich/wir im Auftragsfall

- ☐ die Leistungen in Kooperation mit Nachunternehmern erbringen werde/n
- ☐ die Leistungen als Bewerbergemeinschaft erbringen werden.

Im Auftragsfall werden die unten aufgeführten Leistungsbereiche durch den nachfolgenden Nachunternehmer / das nachfolgende Mitglied unserer Bewerbergemeinschaft erbracht:

Leistungsbereich	Ausführendes Nachunternehmen/ Mitglied der Bewerbergemeinschaft

**Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich
der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Bewerbergemeinschaftserklärung**

Seite 1 / 2

Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen erklären, dass wir eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bilden und damit im Falle der Auftragserteilung zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft gehören:

Mitglied Nr. 1	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Mitglied Nr. 2	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Mitglied Nr. 3	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail:	

Seite 2 / 2

Wir benennen _____ als bevollmächtigte/n Vertreter/in unserer Bewerber-Bietergemeinschaft für dieses Vergabeverfahren.

Wir bestätigen, dass die / der bevollmächtigte Vertreter/in im vorliegenden Vergabeverfahren alleinvertretungsberechtigt ist. Sie/ Er ist insbesondere befugt, geschäftliche und / oder gesetzliche Erklärungen entgegenzunehmen und abzugeben, sowie für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.

Wir erklären außerdem, dass durch die Bildung unserer Bewerbergemeinschaft keine unzulässige Einschränkung des Wettbewerbs i.S.v. § 1 GWB bezweckt oder bewirkt wird, insbesondere sind zwischen den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen und die Gründung der Bewerbergemeinschaft beruht auf zweckmäßigen und kaufmännischen Gründen.

Hinweis an die Bewerber:

Eine Einschränkung des Wettbewerbs liegt insbesondere nicht vor, wenn die beteiligten Unternehmen jedes für sich aufgrund ihrer betrieblichen oder geschäftlichen Verhältnisse objektiv nicht leistungsfähig genug wären, um an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot teilzunehmen, also erst der Zusammenschluss zu einer Bietergemeinschaft sie in eine Lage versetzt, sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Die Leistungsunfähigkeit aufgrund betrieblicher oder geschäftlicher Verhältnisse kann sich insbesondere aus mangelnden Kapazitäten, fehlender technischer Einrichtung und/oder fehlenden fachlichen Kenntnissen ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise nachzufordern, die belegen, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme einzelner Unternehmen an der Kooperation zulässig ist und insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Absprache getroffen wurde.

Mitglied Nr. 1:	_____	_____
	(Ort / Datum)	(Firma)
Mitglied Nr. 2:	_____	_____
	(Ort / Datum)	(Firma)
Mitglied Nr. 3:	_____	_____
	(Ort / Datum)	(Firma)

Eigenerklärung Russland-Sanktionen

(nach Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren)

Seite 1 / 3

Hinweis: Das Formblatt ist vom Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen!

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft:	
Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft:	

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikels 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters/Auftragnehmers oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters/Auftragnehmers in Russland,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehalten werden, oder
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter/Auftragnehmer im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, welche die Erklärung abgibt

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 lautet wie folgt:

- (1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU sowie unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*
- a) *russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
 - b) *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehalten werden, oder*
 - c) *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen handeln,*
- einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*
- (2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*
- a) *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen wie des Vorhabens Paks II und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
 - b) *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
 - c) *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
 - d) *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen, oder*
 - e) *soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union.*
- (3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*
- (4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Umsätze mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre
Seite 1 / 1

Hinweis: Das Formblatt ist vom Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von mindestens einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Bewerbergemeinschaften werden bei der Eignungsprüfung als Ganzes betrachtet.

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Jahr	Umsatz des Bewerbers /des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen	Falls zutreffend: Umsatz der Bewerbergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen
2025		
2024		
2023		
2022, sofern 2025 noch nicht vorliegt		

Aus den Angaben sollte sich ergeben, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils einen durchschnittlichen Jahresumsatz von EUR 1,7 Mio. (netto) oder mehr mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet hat.

Liegen Umsätze für das Jahr 2025 noch nicht vor, sind die Umsätze des Jahres 2022 anzugeben.

Bewerbergemeinschaften werden hier als Ganzes betrachtet.

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung**

Seite 1 / 1

Hinweis: Das Formblatt ist vom Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von mindestens einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen!

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass mein / unser Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 5 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Die Gesamtsumme für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache dieser Deckungssummen betragen.

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Eigenerklärung Arbeitskräfte**

Hinweis: Das Formblatt ist vom Bewerber und im Falle einer Bewerbergemeinschaft von mindestens einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Bewerbergemeinschaften werden bei der Eignungsprüfung als Ganzes betrachtet.

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Jahr	Anzahl der jahresdurchschnittlich im Leistungsbereich Fassadenplanung in Anlehnung an die Schriftenreihe Nr. 28 der AHO-Fachkommission „Fassadenplanung“ beschäftigte Arbeitskräfte der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen (eigenes Personal, nicht Verwaltungskräfte) des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft	Falls zutreffend: Anzahl der jahresdurchschnittlich im Leistungsbereich Fassadenplanung in Anlehnung an die Schriftenreihe Nr. 28 der AHO-Fachkommission „Fassadenplanung“ beschäftigte Arbeitskräfte der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen (eigenes Personal, nicht Verwaltungskräfte) der Bewerbergemeinschaft
2025		
2024		
2023		

Aus den Angaben sollte sich ergeben, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils durchschnittlich 9 oder mehr Arbeitskräfte im Leistungsbereich Fassadenplanung in Anlehnung an die Schriftenreihe Nr. 28 der AHO-Fachkommission „Fassadenplanung“ der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen beschäftigt hat.

Bewerbergemeinschaften werden als Ganzes betrachtet.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Liste von Referenzprojekten

Seite 1 / 2

Hinweis: Für jede Referenz ist ein gesondertes Formblatt auszufüllen. Bewerbergemeinschaften werden bei der Bewertung der Referenzen als Ganzes betrachtet.

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) werden gebeten, auf gesonderter Referenzliste in einem Format ihrer Wahl Referenzprojekte der letzten 5 Jahre anzugeben, die mit den zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind. Bewerber sollen dabei möglichst den genauen Auftrag, die Auftragssumme, den Auftraggeber inkl. Ansprechpartner, die Leistungsart und die Leistungszeiträume der Referenzen detailliert darstellen. Der Auftraggeber wird insbesondere die drei aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen.

Die Referenzen der Bewerber müssen in Summe die folgenden Mindestkriterien erfüllen:

- Bei drei Projekten muss der Bewerber die Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht haben.
- Bei zwei Projekten müssen entweder die für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten mindestens 3 Mio. EUR betragen haben oder die zu planende Fassadenfläche muss mindestens 10.000,00 Quadratmeter betragen haben.

Es werden ausschließlich Projekte gewertet, bei denen die Leistungsphase 8 bereits begonnen wurde.

Bewerbergemeinschaften werden als Ganzes betrachtet.

Zum Nachweis werden Bewerber gebeten, folgende Tabelle auszufüllen.

Referenz 1

Auftraggeber inkl. Ansprechpartner	
Auftragssumme	
Leistungszeitraum	
Leistungsart	
LPH 8 HOAI bereits begonnen (ja/nein)	
Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht	
für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten	
zu planende Fassadenfläche in m²	

Referenz 2

Auftraggeber inkl. Ansprechpartner	
Auftragssumme	
Leistungszeitraum	
Leistungsart	
LPH 8 HOAI bereits begonnen (ja/nein)	
Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht	
für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten	
zu planende Fassadenfläche in m²	

Referenz 3

Auftraggeber inkl. Ansprechpartner	
Auftragssumme	
Leistungszeitraum	
Leistungsart	
LPH 8 HOAI bereits begonnen (ja/nein)	
Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht	
für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten	
zu planende Fassadenfläche in m²	

Referenz 4

Auftraggeber inkl. Ansprechpartner	
Auftragssumme	
Leistungszeitraum	
Leistungsart	
LPH 8 HOAI bereits begonnen (ja/nein)	
Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht	
für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten	
zu planende Fassadenfläche in m²	

Referenz 5

Auftraggeber inkl. Ansprechpartner	
Auftragssumme	
Leistungszeitraum	
Leistungsart	
LPH 8 HOAI bereits begonnen (ja/nein)	
Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht	
für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten	
zu planende Fassadenfläche in m²	

Hinweis: Den Bietern steht es frei, die vorstehenden Referenzblätter zu vervielfältigen.

Verpflichtungserklärung für den Fall der Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Seite 1 / 1

Name des Bewerbers / Mitglied der Bewerbergemeinschaft: _____

Falls zutreffend: Name der Bewerbergemeinschaft: _____

Name des die Eignung verleihenden Drittunternehmens:

1. Hiermit verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, im Falle der Auftragsvergabe dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft die Kapazitäten und Mittel zur Verfügung zu stellen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.
2. Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass nachweislich keine Fälle der §§ 123, 124 GWB, die zu einem Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, vorliegen.
3. Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass ich / wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehöre(n).

Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☐ Hiermit erkläre ich / erklären wir, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter / die Bietergemeinschaft entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe mit diesem / dieser gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort, Datum

Stempel / eingescannte Unterschrift des rechtlichen Vertreters des verleihenden Unternehmens